ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** **Hydromite 1**

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Patronierter Sprengstoff für gewerbliche Verwendung.
Produktinformationen des Herstellers beachten.
Verwendung des Produktes ausschließlich im Rahmen der bestehenden Gesetze und behördlichen Genehmigungen.

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**
AUSTIN POWDER GmbH
Weissenbach 16
A-8813 St. Lambrecht
Telefon +43(0)3585/2251
E-Mail: sdb@austinpowder.at

· **Auskunftgebender Bereich:**
Werkschutz Austin Powder GmbH., (Mo - Fr 6 - 13 Uhr): +43(0)3585-2251
Werkschutz AUSTIN POWDER GmbH, (Mo – Fr 6 – 13 Uhr): +43(0)3585-2251
E-Mail Adresse: sdb@austinpowder.at

· **1.4 Notrufnummer:**
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43 1 406 43 43
Giftinformationszentrale Notruf (DE):
Berlin: : +49 30 19240
Bonn: +49 228 287 3211
Erfurt: +49 361 730 730
Freiburg: +49 761 19240
Göttingen: +49 551 19240
Homburg/Saar: +49 6841 19240
Mainz: +49 6131 232466
München: +49 89 19240
Nürnberg: +49 911 3892665

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Expl. 1.1	H201	Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.
Ox. Sol. 2	H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 27.09.2018
überarbeitet am: 27.09.2018

Hydromite 1

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
· **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**
· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft. Bzgl. Kennzeichnung wird Ausnahmeregelung nach Art. 23e in Verbindung mit Anhang I, Abschnitt 1.3.5 und 2.1 in Anspruch genommen.
· **Gefahrenpiktogramme**

GHS01

· **Signalwort** Gefahr
· **Gefahrenhinweise**
H201 Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.
· **Sicherheitshinweise**

P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P250	Nicht schleifen/stoßen/reiben.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P373	KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/Gemische/Erzeugnisse erreicht.
P370+P380	Bei Brand: Umgebung räumen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P372	Explosionsgefahr bei Brand.
P401	Gemäß örtlicher/regionaler/nationaler/internationaler Vorschrift lagern.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· **2.3 Sonstige Gefahren**
· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 6484-52-2 EINECS: 229-347-8 Reg.nr.: 01-2119490981-27	Ammoniumnitrat Ox. Sol. 2, H272; Eye Irrit. 2, H319	50-100%
CAS: 7631-99-4 EINECS: 231-554-3 Reg.nr.: 01-2119488221-41	Natriumnitrat Ox. Sol. 2, H272; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	2,5-10%

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
· **Allgemeine Hinweise:**
Betroffene an die frische Luft bringen.
Selbstschutz des Ersthelfers.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
· **nach Einatmen:**
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Sofort ärztlichen Rat einholen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
· **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
· **nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
· **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen, ärztliche Hilfe erforderlich.
Sofort Arzt aufsuchen.
· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
Symptome sind Methämoglobinbildung durch NO, Lungenödem mit einer Latenzzeit bis 48 Stunden.
Bei Männern bei häufigerem Einatmen: Potenzstörung bis zur Impotenz.
· **Hinweise für den Arzt:**
Besonders zur Vorbeugung eines Lungenödems muss Cortison mittels Inhalation verabreicht werden (je nach Präparat 5-10 Hübe). Patient mindestens 72-96 Stunden unter Beobachtung halten.
· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**
· **Geeignete Löschmittel:** Explosivstoff, keine Brandbekämpfung!
· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Stickoxide (NOx)
Kohlenmonoxid (CO)
Ammoniak (NH3) - Dämpfe
Wenn Produkt direkt am Brand beteiligt:
Explosionsgefahr - keine Löschversuche.
Umgebung warnen und evakuieren. Mindestens 300 m entfernt Deckung suchen.

Wenn Produkt nicht direkt am Brand beteiligt:
Übergreifen des Feuers auf das Produkt unbedingt vermeiden. Wenn möglich Produkt aus dem Gefahrenbereich entfernen!
· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
· **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
· **Weitere Angaben**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Auf Explosionsgefahr hinweisen !

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Zündquellen fernhalten.
Alle Personen, deren Anwesenheit nicht erforderlich ist, aus dem betroffenen Gebiet entfernen.
Berührung mit der Haut, Kleidung, Augen vermeiden.
Personen in Sicherheit bringen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 27.09.2018
überarbeitet am: 27.09.2018

Hydromite 1

(Fortsetzung von Seite 3)

Vermeiden von Schlag oder Reibung

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Mit viel Wasser verdünnen.
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mechanisch aufnehmen.
Auf Explosionsgefahr hinweisen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter dicht geschlossen halten.
Vorsichtig handhaben - Stoß, Reibung und Schlag vermeiden.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Feuerlöscher bereitstellen.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Vor Hitze schützen.
Schlag und Reibung vermeiden.
Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Lagerung nur entsprechend den nationalen, gesetzlichen Vorgaben
Mengenbegrenzungen durch gesetzliche Vorschriften und behördliche Genehmigungen beachten.
Lagerung nur in versandmäßiger Verpackung.

· **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· **Empfohlene Lagertemperatur:** Nicht unter 5 °C oder über 30 °C lagern. Produktdatenblatt beachten.

· **Lagerklasse:** Lagergruppe 1.1 D (lt. SprengmittellagerVO (AT) bzw. 2. VO zum SprengstoffG (DE)).

· **VbF-Klasse:** entfällt

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

· **Atemschutz:**
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· **Handschutz:**
Schutzhandschuhe.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Nicht erforderlich bei Handhabung der verpackten Produkte, Bei direktem Kontakt mit der Sprengstoffmasse Handschuhe aus:

· **Handschuhmaterial**
Nitrilkautschuk
Handschuhe aus Neopren.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und Muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**
Schutzbrille.
Dichtschließende Schutzbrille.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**	
· **Allgemeine Angaben**	
· **Aussehen:**	
Form:	feste Masse
Farbe:	weiß
· **Geruch:**	geruchlos
· **Zustandsänderung**	
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt
· **Flammpunkt:**	Nicht anwendbar
· **Zündtemperatur:**	
Zersetzungstemperatur:	> 170 °C
· **Selbstentzündlichkeit:**	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· **Explosionsgefahr:**	Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich. Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, kann aber mit anderen Stoffen explosive Mischungen ergeben. Beim Erhitzen explosionsfähig.
· **Dampfdruck:**	Nicht bestimmt.
· **Dichte bei 20 °C:**	1,2 – 1,3 g/cm³
· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**	
Wasser:	löslich

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 27.09.2018
überarbeitet am: 27.09.2018

Hydromite 1

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Lösemittelgehalt:**

Organische Lösemittel:	0,0 %
Festkörpergehalt:	100 %
· **9.2 Sonstige Angaben**	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich.
· **10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist unter den empfohlenen Einsatzbedingungen chemisch stabil.
· **Zu vermeidende Bedingungen:**
Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken.
Schlag, Stoß, Reibung (Explosionsgefahr)
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Thermische Zersetzung beginnt ab ca. 170 °C - Explosionsgefahr
· **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Säuren
Laugen
Kontaminationen mit anderen Chemikalien/Stoffen grundsätzlich vermeiden, insb. chloridhaltige Verbindungen, Kupfer, Messing u.a. Kupferlegierungen, Chromate und Zink.
· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Stickoxide (NOx)
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Ammoniak

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
· **Akute Toxizität:**
· **Primäre Reizwirkung:**
· **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
· **am Auge:** Reizwirkung
· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
Reizend

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**
· **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **Testart Wirkkonzentration Methode Bewertung**
Ammoniumnitrat; CAS 6484-52-2
für Wasserorganismen: LD50/96 h 10 – 100 ppm
für Fische: 800 mg/L tödlich in 3,9 h

Natriumnitrat; 7631-99-4
Toxizität gegenüber Fischen LC50 Oncorhynchus mykiss > 1000 mg/L 96 h
Daphnientoxizität LC50 Daphnia > 1000 mg/L 24 h
· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** leicht biologisch abbaubar
· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **Weitere ökologische Hinweise:**
· **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.
· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:**
Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Für Deutschland:
Die Entsorgung oder Vernichtung von Sprengstoffen darf nur durch berechtigte Personen auf genehmigten Brandplätzen oder durch Sprengung an einem dafür vorgesehenen Ort (z.B. Sprengplatz) erfolgen.
· **Abfallschlüsselnummer:**
59102 nach ÖNORM S 2100
Sprengstoff- und Munitionsabfälle

Entsorgungshinweise:
Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet
Biologische Behandlung: nicht geeignet
Thermische Behandlung: nicht geeignet
Deponierung: nicht geeignet
Zugeordnete Eluatklasse und Hinweise: Sonderbehandlung
· **Europäischer Abfallkatalog**
Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallverzeichnis sind herkunftsbezogen definiert. Da dieses Produkt in mehreren Industriebranchen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:**
Ungereinigte Verpackungen müssen in gesicherter Weise unter Beachtung nationaler Vorschriften beseitigt oder einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
· **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.
Keine Reinigung empfohlen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer**	
· **ADR, IMDG, IATA**	UN 0241
· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	
· **ADR**	UN 0241 SPRENGSTOFF, TYP E
· **IMDG, IATA**	UN 0241
· **14.3 Transportgefahrenklassen**	
· **ADR**	
· **Klasse**	1 Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff
· **Gefahrzettel**	1
· **IMDG**	
· **Class**	entfällt
· **IATA**	
· **Class**	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

· **Label**	-
· **14.4 Verpackungsgruppe** · **ADR, IMDG, IATA**	 entfällt
· **14.5 Umweltgefahren:** · **Marine pollutant:**	 Nein
· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** · **EMS-Nummer:**	Achtung: Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff F-A,S-Q
· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**	Nicht anwendbar.
· **Transport/weitere Angaben:**	
· **ADR** · **Beförderungskategorie** · **Tunnelbeschränkungscode**	 1 B1000C
· **IATA** · **Bemerkungen:**	 Lufttransport ICAO-IATA/DGR Verboten.
· **UN "Model Regulation":**	UN 0241, SPRENGSTOFF, TYP E, 1.1D

ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Nationale Vorschriften:**

· **Klassifizierung nach VbF:** entfällt

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Österreich: Sprengmittelgesetz, Gewerbeordnung, Sprengmittelverordnung jeweils i.d.g.F.
Deutschland: Gefahrstoffverordnung, Sprengstoffgesetz, berufsgenossenschaftliche Vorschriften
EU-Vorschriften: Störfallverordnung 96/82/EC

Der Umgang mit dem Produkt ist ausschließlich Personen mit einem nationalen Befähigungsschein bzw. einer nationalen Erlaubnis erlaubt

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
R9	Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor Austin Powder

(Fortsetzung auf Seite 9)

Druckdatum: 27.09.2018
überarbeitet am: 27.09.2018

Hydromite 1

(Fortsetzung von Seite 8)

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
Expl. 1.1: Explosives, Division 1.1
Ox. Sol. 2: Oxidising Solids, Hazard Category 2
Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4
Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2
Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

· ***Daten gegenüber der Vorversion geändert.**